

# 10 Jahre Holzbau Lemsitzer

30. Juli 2006

Am Sonntag, 30. Juli 2006, galt es, **10 Jahre** Holzbau Manfred Lemsitzer im Kreise der Mitarbeiter, Freunde, Nachbarn und Geschäftspartner zu feiern. Gattin Margot hatte mit vielen weiblichen wie männlichen Heinzelmännchen als Register ihrer wahrlich genialen Veranstaltungskünste gezogen.

Herrlich war der Festplatz gestaltet. Die vielen geladenen Gäste hatten nie an diesem strahlend schönen Sonntag das Gefühl, mitten in einem Bearbeitungs- und Fertigungsraum zu sitzen. Da war an wirklich alles und jedes gedacht. Geschmackvoll, nett, blumenreich – einfach in jeder Hinsicht einladend.

In kurzen Begrüßungsworten brachte **Margot Lemsitzer** dann zum Ausdruck, dass sie – stolz ob der geschäftlichen Erfolge im letzten Jahrzehnt – mit allen, die im Hause Lemsitzer tätig sind, ihren Gatten, Manfred Lemsitzer, überraschen und zum Frühstück einladen wolle.

Das ist, wie **Bgm. Engelbert Huber** in seiner Grußadresse meinte, voll und ganz gelungen. Alle, die anwesend sind, werden Augen- und Ohrenzeugen einer Erfolgs-Zwischenbilanz nach 10-jähriger Selbständigkeit von Manfred Lemsitzer.

Mit 1. August 1996 wurde ihm von Vater Franz alle Verantwortung übertragen. Entsprechende Ausbildung vorausgesetzt, war es Manfred Lemsitzer gemeinsam mit Gattin Margot und ständig 20 Dienstnehmern geglückt, das Unternehmen dorthin zu bringen, wo es heute steht. Viele – Eltern, Mitarbeiter, Kunden, Nachbarn und Geschäftsfreunde – haben dazu dankenswert beigetragen.

Ein Vorzeigebetrieb für Mooskirchen ist es, der besten Ruf in der Branche in und weit um die Marktgemeinde herum genießt. Das Arbeitsspektrum ist grenzenlos. Tradition und Innovation werden im Mooskirchner Unternehmen gelebt, den Wünschen der Kunden entsprechend umgesetzt und ausgeführt.

Handwerkliches Können, Präzision und Liebe zum Detail sind Grundpfeiler der Unternehmensphilosophie. Es eröffnen sich viele attraktive Möglichkeiten, den klassischen Werkstoff „Holz“ mit modernen Materialien zu kombinieren und ein unverwechselbares (Wohn)Ambiente zu schaffen.

Sonderlob hat Manfred Lemsitzer auch dafür zu gelten, dass er in dieser „kurzen“ Zeit beruflicher Selbständigkeit immerhin 17 junge Menschen als Lehrlinge ausbildete. Eine stolze Bilanz, wie auch Kammerobmann Kommerzialrat Arnold Heidtmann meinte, für einen ausbildenden Betrieb in der Region. Erneuerungen, Verbesserungen und damit einhergehende Erweiterungen sind und bleiben für Manfred Lemsitzer nicht leere Worthülsen. Der Kundenkreis erstreckt sich vom Privatkunden über Klein- und Mittelbetriebe in Gewerbe und Handel bis hin zu Industriebetrieben.

Dem Jubilar, **Manfred Lemsitzer**, war die Überraschung ins Gesicht geschrieben. Und sie war wirklich sehr gut gelungen. Herzliche Worte des Dankes galten den Eltern für vorbildliche Aufbauarbeit und laufende Unterstützung, Gattin Margot und allen Mitarbeitern, den Geschäftsfreunden und natürlich allen Kunden, die Erfolge in diesem Ausmaß möglich gemacht haben. In gemeinsamer Kraftanstrengung wird es möglich sein, auf solider Basis weiterhin tätig zu sein.

Ein buntes Unterhaltungsprogramm mit allen kulinarischen Spezialitäten und sonstigen, auch musikalischen Feinheiten wurde den zahlreichen Festgästen bis in die frühen Abendstunden geboten.

## Anton Matlas – 30 Jahre Firmenmitarbeiter

Gleichzeitig wurde **Anton Matlas** für drei Jahrzehnte treue und wertvolle Dienste herzlich beglückwünscht und mit lebhaftem Beifall der Anwesenden bedacht.

Mit Anfang August 1976 trat Anton Matlas bei Franz Lemsitzer als Zimmererlehrling ein, gehört ununterbrochen zum Mitarbeiterstab und ist heute nicht wegzudenkender „Bestandteil“ des jublierenden Unternehmens.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!